

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1813**

17.11.1813

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 17. November 1813.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Kauf-Anträge.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Dienstags den 30. d. M. Nachmittag um 2 Uhr wird das, den Erben der verstorbenen Mayer Judasischen Wittwe gehörige halbe Haus sammt Hintergebäude und Garten in der alten Kronengasse dahier, neben Hirsch Mayer, und dem geheimen Erpeditior Krauth gelegen, vornen auf die Gasse, hinten auf Hofwagiter Wagner und Schmidt Müller stoßend der Erbvertheilung wegen in der Behausung selbst an den Meistbietenden öffentlich zu eigen versteigert werden.

Karlsruhe den 4. Nov. 1813.

Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.

Karlsruhe. [Neuer Badischer ComptoirCalendar.] Der beliebte und zweckmäßig eingerichtete Großherzogl. Badische ComptoirCalendar für das Jahr 1814, ist nun erschienen. Das Stück kostet 5 kr. und die Hrn. Buchbinder erhalten einen ansehnlichen Rabatt, wenn wenigstens 25 Exemplar zumal genommen werden.

Karlsruhe den 16. Nov. 1813.

C. F. Müller, Hofbuchdrucker.

Karlsruhe. In der C. F. Müllerschen Buchhandlung in der Rittergasse dem Archiv gegenüber ist so eben angekommen und brochirt für 12 kr. zu haben:

Neuestes

deutsch russisches

Wörterbuch,

enthaltend

eine Menge der vorzüglichsten Wörter und der geläufigsten Redensarten.

(2) Haaslach. [Haus = Güter = und Fahrnißversteigerung.] Am Montag den 6. k. M. December wird des Handelsmann Joseph Anton Kleyles Haus dahier, dann am Dienstag den 7. darauf dessen Felderstücke, sohin am 9. und die darauf folgende Tage dessen Fahrnisse, bestehend in Better, Bett = und Tischzeug, allerlei Schreibwerk, Küchen = und Zinn = nebst anderm Geschirr auf hiesigem Rathhaus versteigert werden. Das

Haus ist ganz neu massiv gebaut und zweistöckig, mit einem Hofgen, dann daran stoßender Scheuer, Stallung, und einem Magazin zu Aufhebung der Handelswaaren versehen, in der Hauptgasse, folglich zu Treibung eines Handels sehr wohl gelegen, die Felder hingegen liegen nahe an der Stadt, und sind von guter Qualität. Die Kaufbedingnisse werden am Steigerungstage eröffnet, oder können auch vorher bei hiesigem Theilungs-Commissariat erfragt werden; bemerken will man aber, daß die Kaufslustige sich mit obrigkeitlichen Vermögenszeugnissen auszuweisen haben.

Haaslach den 3. Nov. 1813.

Großherzogliches Amtsrevisorat.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In dem Haus No. 36. in der Spitalgasse, ist im mittlern Stock ein heizbares Zimmer an ledige Herrn zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden.

Beim Staatschirurg und Accoucheur Mayer im innern Zirkel dem Archiv über, ist der mittlere Stock in 7 Piecen wovon 4 heizbar und tapezirt sind, nebst Küche, Keller, Speicherkammer und Holzremis bestehend zu verleihen, und auf den 23. April 1814. zu beziehen.

Beim Seifensieder Kindrich ist im Hintergebäude ein Logis für ledige Herrn zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden.

(1) Karlsruhe. [Logis mit Stallung zu vermieten.] In der neuen Herrengasse, im Haus des Blechnernmeister Dänzer ist der ganze obere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise, auch Stall für 2 Pferde nebst Heuboden, alle Stunde zu vermieten. Liebhaber wollen sich beim Platzmajor dahier der Bedingungen wegen melden.

Dienst-Anträge.

(2) Karlsruhe. [Vakante Theilungs-Commissärstelle.] In einem ansehnlichen Amtsrevisoratsbezirk des Kinzigkreises wird ein in Theilungsgeschäften erfahrener Commissär gesucht, der über Sitten und Kenntnisse sich hinreichend ausweisen, und entweder sogleich oder

auf den 23. Jänner k. J. eintreten kann. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Kommerzial-Anzeigen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Eine kleine stille Haushaltung wünscht einige junge Leute als Kostgänger aufzunehmen. Man verspricht gute und sorgfältige Behandlung, und billige Bedingungen. Das Nähere ist auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(1) Karlsruhe. [Reisegesellschaft so gesucht wird.] Jemand der bis den 20. oder 22. von hier nach Konstanz abzureisen gedenkt, sucht einen Reisefahrten. Das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Unterzogener benachrichtigt ein hochverehrliches Publikum daß er nunmehr bey Kusterer in der Blumenstraße wohnt. Zugleich empfiehlt er sein Assortiment von allen Gattungen Hüte in billigen Preisen, und bittet um geneigten Zuspruch.

Heinrich B a s e l, Hutmacher.

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Es wünscht Jemand eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern, Küche, Speicher, Kellerplatz und Magdstube, auf ebener Erde, in der Mitte der Stadt gleich zu beziehen, das Comptoir dieses Blattes giebt nähere Auskunft.

(3) Mannheim. [Anzeige.] J. Samsreither, Senstfabrikant, in Lit. C. 2. No 107. wohnhaft, welcher schon mehrere Jahre sowohl

sämmtlichen hohen Herrschaften als auch ein geehrtes Publikum mit seinem Fabrikaten von den bekannten Mannheimer süßen und sauern Senstarten, und zwar wie er sich rühmen darf, mit Zufriedenheit zu bedienen die Ehre hatte, macht hierdurch die Anzeige, daß bey ihm alle Gattungen französischen und deutschen Senst, nebst preparirtem Senstmehl in den billigsten Preisen zu haben sind.

Nachricht.

Karlsruhe. [Hospital-Vorsteher.] Der Vorsteher des hiesigen bürgerlichen Hospitals für den gegenwärtigen Monat ist Herr Baumeister B e r k m ü l l e r.

Fremde vom 10. bis zum 12. Novbr.

in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Kaufmann Caval aus Mannheim. Hr. Winter und Hr. Zeuner, Kaufleute aus Heidelberg. Hr. Förster Laumann aus Rohrbach. Hr. Advokat Landauer aus Heilbronn. Hr. Pfarrer Pecher aus Weissenbach. Herr Bierordt von der Armee kommand. Herr Kaufmann St. George aus Wehlar. Hr. Kaufmann Rau aus Frankfurt. Hr. Graf von Armandberg und Fuhr. von Stengel, k. Bayrische Kreisräthe aus München. Hr. Baron von Horn, k. Bairischer Major und Hr. Baron von Heideck, k. Bayrischer Capitän. Hr. Advokat Krapp aus Rastadt. Hr. Biskalow, k. k. Russischer Major als Courir. Hr. Oberlieutenant Ball aus Frankfurt. Hr. Seiblin mit Familie, Schauspieler aus Regensburg. Hr. Baron von Berg aus Sinsheim. Hr. Kaufmann Stosberg aus Frankfurt.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 9. Nov. 1813.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtaxe.				Fleischtaxe.			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Ein Weck zu	Pf.	lth.	Pf.	l.	Das Pfund.	fr.	kr.
Neuer Kernen	—	—	—	—	11	—	1 fr. hält	—	—	—	—	Ochsenfleisch	11	10
Alter Kernen	10	40	10	40	12	30						Gemeines	—	—
Weizen	10	—	10	—	—	—	dito zu 2 fr.	—	11	—	10	Kindfleisch	8	9
Neues Korn	—	—	—	—	—	—						Rohfleisch	—	—
Altes Korn	7	30	7	30	8	—	Weißbrod zu					Kalbfeisch	10	9
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	6 fr. hält	1	2	1	2	Käuplingest.	—	—
Gersten	5	—	5	—	6	56						Hammelf.	9	8
Haber	5	10	5	10	4	40	Schwarzbrod					Schweinefl.	10	10
Weißkorn	6	24	6	24	9	36	zu 5 fr. hält	1	18	—	—	Ochsenjunge	10	10
Erbfen d. Sri	—	—	—	—	—	—						Ochsenmaul	16	—
Linsen	—	—	—	—	—	—	dito zu 10 fr.	3	6	3	10	1 Ochsenfuß	10	9
Bohnen	—	—	—	—	—	—						1 Kalbfopf	24	22

(Vitualien, Preise.) Rindschmalz das Pfund 30 kr. — Schweineschmalz 28 kr. — Butter 26 fr. Lichte, gegossene 26 fr. — Eaise 22 fr. — Unschlit das Pfund 16 fr. 2 Eyer 4 fr.